

Beschlussvorlage Nr. 178/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	03.11.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.11.2015	nicht öffentlich

Betreff:

Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen

Sachverhalt:

Im Arbeitskreis „Demografischer Wandel – Freizeit und Tourismus“ ist die Idee entstanden, den vorhandenen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft und des Tourismus auszubauen.

Die Verwaltung hat diesen Vorschlag aufgenommen und ein grobes Konzept erarbeitet. Denkbar wäre die Schaffung einer zusätzlichen Schotterfläche neben der Padel- und Pedalstation (siehe anliegende Skizze).

Hierauf könnten 10 einzelne Stellplätze mit einer Größe von jeweils 10 x 5 Metern entstehen. Diese würden entsprechend der heute üblichen Standards ausgebaut werden (Strom, Frischwasser, Entsorgungsmöglichkeit, Beschilderung, etc.).

Eine vorläufige Kostenschätzung hat ergeben, dass mit **Gesamtinvestitionskosten von rund 102.000 € brutto** zu rechnen ist. Darin enthalten sind u. a. die Kosten für die Schotterfläche, der Ankauf von Strom- und Wasserversorgungssäulen, eine mögliche Abwasserentsorgung, ein Parkscheinautomat sowie der Grunderwerb der Fläche, der allerdings nicht förderfähig ist.

Zur Deckung der Investitionskosten haben bereits erste positive Gespräche mit möglichen Förderern stattgefunden. Hier wurde eine voraussichtliche Fördersumme von insgesamt 67.450 € in Aussicht gestellt, so dass ein **Eigenanteil in Höhe von insgesamt rund 34.550 €** als Eigenanteil bei der Gemeinde verbliebe.

Derzeit betreibt die Gemeinde Sande sechs kostenlose Wohnmobilstellplätze (Markplatz Sande, Altmarienhausen, Sander See, ev.-luth. Kirche Neustadtgödens, Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden, Flugplatz Mariensiel). Obwohl diese Plätze gut genutzt werden, müssen die Wohnmobillisten diese bereits nach durchschnittlich zwei Tagen wieder verlassen, da z. B. der Frischwassertank wieder gefüllt werden muss. Die Gäste verlassen somit das Gemeindegebiet.

Von der Schaffung eines professionellen Angebotes für Wohnmobillisten mit entsprechender Ausstattung erhofft man sich eine Ausweitung der Verweildauer der vorhandenen sowie den Zugewinn zusätzlicher Gäste. Gemäß einer Studie des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) liegen die durchschnittlichen Ausgaben eines Wohnmobillisten bei 40 € pro Person/Tag, zusätzlich zu den geplanten Stellplatzgebühren von 8 € pro Fahrzeug/Tag.

Ausgehend von einer jährlichen Auslastung von 50 % ist mit folgenden zusätzlichen Einnahmen innerhalb des Gemeindegebietes zu rechnen:

5 belegte Stellplätze (von 10) mit 2 Reisenden für 365 Tage à 40 €	146.000 €
Stellplatzgebühr, 5 Stellplätze à 365 Tage zu je 8 €	<u>14.600 €</u>
	<u>160.600 €</u>

Die Verwaltung befürwortet die Einrichtung des professionellen Wohnmobilstellplatzes in Altmarienhausen, da er aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht eine Bereicherung darstellt. 63 % der Wohnmobilstutzer kommen schon heute aus der „Generation 50+“. **Im Hinblick auf den demografischen Wandel würde hier daher ein Angebot geschaffen werden, welches genau auf diese Bevölkerungsgruppe zugeschnitten ist.**

Weitere Einzelheiten werden anhand einer Power-Point-Präsentation während der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept über die Einrichtung eines professionellen Wohnmobilstellplatzes in Altmarienhausen wird grundsätzlich zugestimmt.

Die notwendigen Veranlagungen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	rund 102.000 €
Direkte jährliche Folgekosten:	Personalkosten, Wartungs- und Pflegekosten

Finanzierung:

Eigenanteil:	34.550 €
--------------	----------

objektbezogene Einnahmen:
Sonstige einmalige oder jährliche
laufende Haushaltsauswirkungen:

67.450 € - Förderung

_____ €

Erfolgte Veranschlagung:
im Ergebnishaushalt
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:

Ja, mit €/ Nein

Anlagen:

Janßen

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen